

Inhaltsverzeichnis 31.12.2013

Lieferschein-Nr.: 7926764
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.3
Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 1
Total Seitenzahl: 2

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

		Auflage	Seite
31.12.2013	Schaffhauser Nachrichten <i>Strassenmusik und Weine erfreuen die Herzen</i>	21'459	1



Schaffhauser Nachrichten
8201 Schaffhausen
052/ 633 31 11
www.shn.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'459
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721,3
Abo-Nr.: 721003
Seite: 17
Fläche: 30'613 mm²

Genossen Das «Duo Gorbatschow» mit seinen russischen Weisen und die sieben «Sibesieche» mit ihren Schweizer Weinen Strassenmusik und Weine erfreuen die Herzen

► Im Frühling und vor Weihnachten gehören **Viktor und Sergej** zum Strassenbild der Schaffhauser Altstadt. Auf der Suche nach einen guten Namen für ihr **Duo** habe Michail **Gorbatschow**, der Genosse, den man für immer mit Glasnost und Perestroika in Verbindung bringen wird, ebenso Pate gestanden wie der **Wodka gleichen Namens**, versichern sie mit listigem Augenzwinkern. Zweimal jährlich machen die Profimusiker eine Tournee durch die Schweiz. Jedes Jahr spielen sie zum **Chlausmarkt in der Unterstadt** – russische Weisen, klassische Stücke, Zigeunerjazz, Adventslieder. Sie spielen aber auch an Familienfeiern und Firmenfesten. Viktor am Akkordeon geht auf Ende sechzig zu, der Gitarrist Sergej ist zwei Jahre jünger. Beide sind im Ruhestand, davor waren sie **Musikdozenten** am Kollegium in **Minsk**. Dank der Musik sind ihre **Herzen jung** geblieben. «Musik ist eine Sprache, die auf der **ganzen Welt verstanden** wird», sind sie überzeugt. Die **Kontaktadresse** in der Schweiz: Uli und Pia Studler, Ahornweg 12 in Hettlingen, Tel. 052 316 21 42. (us)

► Sieben **Winzerfreunde** aus der Deutschschweiz präsentierten in Zürich im **ZunftHaus zum Neumarkt** junge und reife Weine, und die Interessierten kamen zu Hunderten. Die Gruppe ist nach einer **Zauber-**



Die Strassenmusiker Viktor (Akkordeon) und Sergej (Gitarre) vor dem «Caffè Spettacolo» an der Vordergasse. Bild Ulrich Schweizer

formel zusammengesetzt, die dem Bundesratskollegium wohl anstünde: Zwei Bündner und zwei Zürcher, dazu je ein Thurgauer, Schaffhauser und Aargauer ergeben ein **mächtiges Häuflein von Selbstkelterern**, denen Qualität stets wichtiger war als **Quantität** – was sich auch an der **Langlebigkeit ihrer Weine** zeigt. Vom **Schloss Reichenau** hoch über dem Rhein ka-

men **Gian-Battista von Tschamer** und sein **Sohn Gian**, aus **Fläsch** in der Bündner Herrschaft **Peter und Rosi Hermann** und ihr **Sohn Roman**, aus **Eglisau** am Rhein kam **Urs Pircher**, von **Meilen** am Zürichsee kamen **Hermann und Cecile Schwarzenbach** und ihr **Sohn Alain**, vom **Schlossgut Bachtobel** in Weinfelden **Johannes Meier**, der Neffe des allzu früh verstorbenen Hans-Ulrich Kesselring, vom **Weingut**

zum Sternen in Würenlingen **Andreas Meier**. Das **Blauburgunderland**, last but not least, wurde von **Beatrice und Ruedi Baumann** aus **Oberhallau** mit ihrem **Sohn Peter** kompetent vertreten. Bei allen spielen **Sympathie** und **alte Seilschaften** eine Rolle. So machten Peter Hermann, Urs Pircher, Hermann Schwarzenbach und Hans-Ulrich Kesselring zusammen die **Meisterprüfung**, Urs Pircher war an Ruedi Baumanns Meisterprüfung Co-Juror in Bodenkunde, und alle gehören dem **Mémoire des Vins Suisses** an. (us)



Datum: 31.12.2013

Schaffhauser Nachrichten



Schaffhauser Nachrichten
8201 Schaffhausen
052/ 633 31 11
www.shn.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'459
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721,3
Abo-Nr.: 721003
Seite: 17
Fläche: 30'613 mm²

► Nun zu einzelnen Weinen:
Ein **Meilemer Räuschling** 2008 zeigt, welches **Langlebigkeit** die alte Zürcher Sorte hat; der **Oberhallauer Beerli** 2012 gefiel dagegen mit seiner jugendlich **saftigen Superfrucht**, die er vielleicht auch dem kleinen Prozentsatz Maischenerwärmung verdankt. Baumanns 2005er **«R»** aus der Lage **Röti** duftete fein nach **Heublumen** und zeigte im Antrunk eine schöne **Körpersüsse**. Der Jahrgang 2003 des Gemeinschaftswerks **«Zvaa»** von Ruedi Baumann und Michael Meyer, in der Nase an **Rumtopfrüchte** erinnernd, zeigte kein Problem mit der hohen Öchslegradation jenes Jahres. Die Weine aus der Sorte **Sauvignon blanc** sind einen eigenen Bericht wert. (us)